

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Erneuerung der Amselgasse zwischen
Mühltalstraße und Rolloßweg
- Ausführungsgenehmigung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 14. Juni 2011

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bauausschuss	31.05.2011	N	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	08.06.2011	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss empfiehlt folgenden Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt die Erneuerung der Amselgasse zwischen Mühlthalstraße und Rolloßweg mit Gesamtkosten von 200.000 €.

Teilhaushalt Amt 66, Seite 20, Projektnummer 8.66110014 (Straßenerneuerung im Zusammenhang mit Leitungsverlegungen).

Sitzung des Bauausschusses vom 31.05.2011

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung
Ja 11 Nein 01 Enthaltung 00

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.06.2011

Ergebnis: einstimmig beschlossen

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziele:
MO4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur Begründung: Dies wird durch die Erneuerung der Straße erreicht.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Die Stadtwerke planen, in der Amselgasse zwischen Mühlthalstraße und Rolloßweg die veralteten Gas-, Wasser- und Stromleitungen auszuwechseln sowie zusätzliche Leerrohre für Beleuchtung und Strom zu verlegen. Außerdem will der Abwasserzweckverband vier Punktaufgrabungen im Kanalbereich durchführen.

Im Zuge dieser Arbeiten soll die stark unebene und häufig geflickte Straßenfläche im Rahmen der Gesamtwiederherstellung komplett erneuert werden.

Zusätzlich soll durch den Einbau einer mittig laufenden 30 cm breiten Rinne die Entwässerung der Straße verbessert werden.

Die auf die Stadt anfallenden Kosten gestalten sich wie folgt:

1.	Baukosten	118.000 Euro	
2.	Baunebenkosten	49.000 Euro	
2.	Unvorhersehbares	33.000 Euro	
	Gesamtsumme		200.000 Euro

Es ist vorgesehen, die Arbeiten am 09.07.2011 öffentlich auszuschreiben, am 02.08.2011 zu submittieren und in der Zeit vom 04.10.2011 bis 01.06.2012 auszuführen.

Die Arbeiten werden wegen der Enge der Straße abschnittsweise und unter teilweiser Vollsperrung durchgeführt.

Mittel zur Durchführung stehen im Doppelhaushalt 2011/2012 unter der Projektnummer 8.66110014 (Straßenerneuerung im Zusammenhang mit Leitungsverlegungen) zur Verfügung.

gezeichnet

Bernd Stadel